

Antragsteller: AfA-Reinickendorf

Ausbildung Sozialassistenten

Die Kreisdelegiertenversammlung Reinickendorf möge beschließen:
Der Landesparteitag Berlin möge beschließen:

Das Schulgeld für die Ausbildung des Sozialassistenten soll vergleichbar der Ausbildung für Altenpfleger und Erzieher vom Land Berlin finanziert werden. Die Auszubildenden sollen vom Schulgeld komplett befreit werden.

Begründung:

Der Sozialassistent ist eine 2jährige schulische Ausbildung, welche in der Familien-, Heilerziehungs- und Kinderpflege arbeiten, wo sie hilfsbedürftige Personen betreuen, unterstützen und fördern. Zwar ist der Beruf zur Zeit in Berlin auf dem Arbeitsmarkt nur relativ wenig nachgefragt, jedoch nutzen viele Auszubildende die Ausbildung zum Sozialassistenten als Vorqualifikation für eine Ausbildung zum Erzieher*in oder Pfleger*in, welche einen höheren Bildungsabschluss verlangen, um in diesem Rahmen auch ihren Berufsbildungsreife nachzuholen. Gerade für Schüler*innen, welche Schwierigkeiten im normalen Schulbetrieb hatten, ist hier der praktische Bezug von großer Bedeutung und Hilfe. Gerade viele Schüler*innen aus sozial schwachen Familien und mit Migrationshintergrund wählen diesen Weg und werden durch das Schulgeld schwer belastet bzw. wird ihnen dieser Weg hierdurch unmöglich gemacht.